

Teil 2: Design und Implementierung der Persistenz

Die Daten des Objektmodells der Todo-Listen-Anwendung sollen vollständig in eine Datei persistiert werden. Beim Beenden der Anwendung sollen die Daten dazu automatisch in die Datei geschrieben und beim Start wieder automatisch ausgelesen werden. Dies ist vor dem Anwender zu verbergen.

Das Format der Datei soll textbasiert sein und ist vor der Implementierung in Java zuerst zu designen. Zum Einlesen und Schreiben des eigenen Formats sollen Streams verwendet werden. Weiterhin sind die Daten der Datei beim Einlesen grundlegend zu validieren, so dass eine Manipulation der Datei durch den Benutzer außerhalb der Applikation entweder nicht möglich ist oder aber invalide Änderungen entsprechend behandelt werden können.

Alternativen:

- Wer bereits Erfahrungen mit XML gesammelt hat und DOM bzw. SAX kennt, darf alternativ auch ein XML-basiertes Format definieren. Die Validierung ist dann durch ein XML Schema (XSD) entsprechend sicherzustellen.
- Warum ist Serialisierung hier **keine** Alternative?